

St. Elisabeth-Stiftung baut Arbeitsintegration aus

Wien, am 23.02.2022 – Aufgrund des steigenden Bedarfs baut die St. Elisabeth-Stiftung den Bereich Arbeitsintegration weiter aus, um alleinerziehende Mütter, welche von Wohnungslosigkeit bedroht sind, auf dem Weg zur selbständigen Lebensführung zu begleiten. Nachhaltig möglich ist das nur mit einer festen Anstellung. Erfolgreiche Integration der Alleinerzieherinnen am österreichischen Arbeitsmarkt findet erst dann statt, wenn der Zyklus der vererbaren Armut durchbrochen, die Wohnungsperspektive der Frau erweitert und ihre Einkommenssituation verbessert wird.

Erfolgreich in kurzer Zeit

Alleine 2021 konnte knapp die Hälfte der Klientinnen aus den Mutter-Kind-Einrichtungen (30 von 69) auf dem Weg in ein geregeltes Arbeitsverhältnis begleitet und beim Austausch mit Arbeitsvermittlungsagenturen von Expert*innen unterstützt werden. 6 davon haben in kurzer Zeit eine unbefristete Anstellung gefunden. 13 weitere befinden sich auf dem Weg dorthin, indem sie u.a. Deutschkurse erfolgreich absolviert, ihre Diplomanerkennungs- und Bewertungsverfahren durchgeführt oder Workshops zum Thema „Arbeit und Bildung“ besucht haben. *„Die arbeitsintegrationsspezifische Betreuung in der Stiftung zielt darauf ab, durch individuelle Förderung der Alleinerzieherinnen unbefristete Anstellungen zu ermöglichen, die finanzielle Situation der Frauen zu verbessern und so die Wohnungsperspektive zu erweitern. Mit jedem Tag gewinnen Frauen an Selbstwertgefühl, entdecken ihre Fähigkeiten und machen einen neuen Schritt auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben“*, betont Mag. Iva Müller-Uri, Bereichsleitung Arbeit.

Schwerpunkte der Arbeitsintegration

Zu den Schwerpunkten, an denen die Arbeitsintegrationsberater*innen der St. Elisabeth-Stiftung ansetzen, gehören:

- **Arbeit:** In diesem Bereich findet Aufklärungsarbeit über den österreichischen Arbeitsmarkt statt. Es werden Perspektiven ausgearbeitet und Bewerbungsunterlagen erstellt. Frauen werden bei der Arbeitssuche und beim aktiven Bewerbungsprozess unterstützt. Darüber hinaus finden Bewerbungstrainings und Unterstützung in der Kommunikation mit dem AMS statt. Vernetzung zu zahlreichen Arbeitgebern ist ebenso Teil des breit gefassten Leistungsangebots wie die Begleitung in der Startphase der Erwerbstätigkeit.
- **Anerkennung von Ausbildungen:** Viele Frauen verfügen über genug berufliche Qualifikationen, die jedoch in Österreich nicht anerkannt sind. Das Ziel ist, sich mit Beratungsstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen (AST Perspektive, Check In Plus, usw.) zu vernetzen und die Mütter im Anerkennungsverfahren zu begleiten.
- **Weiterbildung:** Auch dieses Angebot steht den Frauen zur Verfügung. Sie werden bei der Suche nach passenden Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten begleitet.
- **Workshops** zum Thema Arbeit und Bildung: Wie bewerbe ich mich richtig? Arbeitsrecht, Grundlagen EDV...
- **Sprache:** Das Ziel ist, die Deutschkenntnisse der Frauen zu verbessern, ihnen Deutschkurse zu vermitteln bzw. Lernunterstützung zu bieten.

St. Elisabeth-Stiftung

der Erzdiözese Wien
Stimmen der Frauen

„Ich möchte sagen, dass dieses Projekt eine erstaunliche Sache ist, das Frauen hilft. Die Sozialarbeiter hier sind perfekt. Sie sind tolle Menschen mit einem guten Herzen.“, sagt eine der Klientinnen. Frau M. ist eine von vielen Frauen, die im letzten Jahr in der St. Elisabeth-Stiftung einen Neuanfang wagen konnte. Nach einem Aufenthalt in einem Mutter-Kind-Haus, einer halbjährigen Anstellung in Mamas Werkstatt konnte sie erfolgreich auf dem österreichischen Arbeitsmarkt integriert und ihre Teilhabe in der Gesellschaft erhöht werden. Mittlerweile wohnt sie in einer Gemeindewohnung mit ihrem Sohn und ist sehr froh, ihre Vergangenheit hinter sich gelassen zu haben. „Ich danke Ihnen allen, dass Sie mir und meinem Kind geholfen haben, wieder zu leben. Gott segne Sie alle.“, fügt sie hinzu.

Über die St. Elisabeth-Stiftung

Mit dem Motto “Mama, du schaffst das!” unterstützt die St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien schwangere Frauen, wohnungslose alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Das vielseitige Angebot der Stiftung umfasst einen Beratungsbereich mit einer Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle sowie einem psychotherapeutischen Angebot, einen Wohnbereich mit vier Mutter-Kind-Häusern und einem eigenen sozialpädagogischen Team sowie Startwohnungen. Ebenso bietet die Stiftung einen Arbeitsintegrationsbereich an zu welchem die Web- & Kreativwerkstatt, klassische Arbeitsintegration, Mamas Werkstatt sowie ein Sachspendenlager gehören.

Müttern und Kindern, welche sich oft in für sie aussichtslosen Lebenssituationen befinden, zu helfen und ihnen wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ist unsere Motivation. Frauen und Kinder konkret zu unterstützen, ihnen ein Dach über dem Kopf zu ermöglichen sowie ihnen neue Perspektiven und Chancen zu eröffnen, ist unser Ziel. Alles rund um die Schwangerschaft, das Muttersein und die Stabilität der Frauen und Kinder, durch vielseitige Beratung, Unterstützung, Wohnraum und gezielte Maßnahmen ist unser Auftrag.

Die St. Elisabeth-Stiftung führt das Österreichische Spendengütesiegel, Spenden sind steuerlich absetzbar. Spendenkonto | IBAN: AT30 1919 0000 0016 6801

www.elisabethstiftung.at

Rückfragen zur St. Elisabeth-Stiftung:

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising: Mag. Katarzyna Kuban

Telefon: +43 | 54 55 222 - 22 | elisabethstiftung@edw.or.at | www.elisabethstiftung.at